

08.04.2009

Grüner Energiepolitiker im Gespräch mit BARD, ENERCON und Bürgerinitiative

Hans-Josef Fell, MdB (Bündnis 90/ Die Grünen) zu Gast in Ostfriesland

Auf Einladung der Windenergieunternehmen BARD (Emden) und ENERCON (Aurich) war der energiepolitische Sprecher der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/ Die Grünen Hans-Josef Fell zu Gast in Ostfriesland. Dabei führte er auch ein Gespräch mit der BI gegen ein geplantes Kohlekraftwerk. Begleitet wurden Fell und seine Frau von Jens Albowitz, Mitarbeiter im Regionalbüro des Auricher Bundestagsabgeordneten Thilo Hoppe (Bündnis 90/ Die Grünen).



Am Anfang des Besuches von Hans-Josef Fell

stand ein Informations- und Pressegespräch mit der Bürgerinitiative Saubere Luft Ostfriesland. (Das Foto zeigt von links: Susanne Gersema - Vorsitzende der BI, MdB Hans-Josef Fell, Burkhard Remppis und Bernd Renken von den Emdener Grünen.) Fell zeigte sich von den Aktivitäten der BI beeindruckt. Es sei wichtig, dass sich Menschen vor Ort zu den Planungen der Energiekonzerne positionieren. Es müsse der Landes- und Bundespolitik deutlich werden, dass die Bürgerinnen und Bürger keine Kohlekraftwerke mehr wollen, so der grüne Bundestagsabgeordnete. Fell unterstützte nachdrücklich die Forderungen der BI und machte seine Position deutlich: "Auch ohne neue Kohlekraftwerke wird es in Deutschland keine Stromlücke geben. Neue Kohlekraftwerke würden langfristig sogar den Strompreis erhöhen."



Am Vormittag besichtigte Hans-Josef Fell dann

die Produktionsanlagen der BARD Engineering GmbH in Emden. (Das Foto zeigt den Geschäftsführer der BARD Holding GmbH Heiko Roß, der Fell die technischen Entwicklungen erläutert.)



Am Nachmittag stand die Besichtigung der Firma

ENERCON auf dem Programm. (Das Foto zeigt den Gründer und Geschäftsführer der Firma ENERCON Aloys Wobben im Gespräch mit Fell während des Rundgangs durch die Produktionsanlagen.)